



FRANS HALS
Singer Knabe mit Flöte
um 1627
Gemäldegalerie, SMB PK
Foto: Christoph Schmid

Termin 5

POESIE UND GLAUBE

Mittwoch, 06.06.2018, 19 Uhr

Seit 25 Jahren begleitet die Zeitschrift DAS GEDICHT kontinuierlich die Entwicklung der zeitgenössischen Lyrik. Dieses Jubiläum feiert die Zeitschrift mit einer großen Festaussgabe und einer exklusiven Lesung in Aachen zum ambivalenten Thema der Religion, mit dem viele Herausforderungen unserer Zeit verknüpft sind.

Für Barthold Suermondt als Protestant, spielte die Religion im katholisch geprägten Aachen eine große Rolle. Sie bestimmte maßgeblich das gesellschaftliche Leben, konnte Türen öffnen, aber auch das Gegenteil bewirken. Dass sein Freund Ludwig Knaus ihm 1885 schrieb, „die guten Aachener brauchten eigentlich weder Gas noch Petroleum, sondern koennten ihre alte Kaiserstadt mit ihrem eigenen Heiligenschein beleuchten“ zeigt, dass das Verhältnis von Suermondt zu den Aachener Katholiken wohl nicht immer einfach war.

Am Abend des Suermondt- Salons werden die Gründer und Herausgeber der Zeitschrift **Anton G. Leitner** und **Ludwig Steinherr** gemeinsam mit den Aachener Größen der Poesie **Klára Hürková**, **Christoph Leisten**, **Hartwig Mauritz** und **Sabine Schiffner** versuchen, über die Dichtkunst eine Brücke zwischen Aachen, der Religion und der Poesie zu schlagen. In ihren Gedichten spüren sie der Frage nach, wem der Glaube hilft und wo er scheidet.

www.dasgedicht.de

Vortragssaal

Eintritt: 8 €, / 4 € (ermäßigt)

Veranstalter: Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V. / Kulturbetrieb der Stadt Aachen und Suermondt-Ludwig-Museum in Kooperation mit Anton G. Leitner | DAS GEDICHT



Lit Gesellschaft
für Literatur in
NRW | Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



S L M
SUERMONDT
LUDWIG
MUSEUM

stadt aachen
KULTURBETRIEB

MUSEUMSVEREIN AACHEN

Ein Museum der
stadt aachen

GESTATTEN, SUERMONDT!

08.03.– SAMMLER, KENNER,
17.06.2018 KUNSTMÄZEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So 10–17 Uhr, montags geschlossen

EINTRITT

8 € / ermäßigt 4 €, Eintritt bis einschl. 21 Jahren frei
Öffentliche Führungen Eintritt zzgl. 2 €

BUCHUNG UND ANMELDUNG

Gruppenführungen | Angebote des Museumsdienstes
Tel.: +49 241 432-4998 museumsdienst@mail.aachen.de

VERKEHRSANBINDUNG

Alle Buslinien mit Halt Kaiserplatz,
vom HBF Linie 3 und 13, Haltestelle Augustastraße,
Parkhaus Aquisplaza / Adalbertsteinweg / Lothringerstraße

KATALOG

Es erscheint ein Katalog, ca. 450 Seiten, Belser Verlag, Stuttgart
Bestellung: Tel.: +49 241 47980-30 oder info@suermondt-ludwig-museum.de
Preis im Museumsshop: 39,90 € (Buchhandelsausgabe: 49,90 €)

SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM

Wilhelmstr. 18 | D-52070 Aachen
Tel. +49 241 47980-40
info@suermondt-ludwig-museum.de

Änderungen vorbehalten

Weitere Veranstaltungstermine im Rahmen der Ausstellung, Führungen
und Familienangeboten finden Sie im Ausstellungsflyer und unter
www.suermondt-ludwig-museum.de

Galerieraum um 1901, Suermondt-Ludwig-Museum, Aachen

SUERMONDT-SALON

DAS PROGRAMM

S
L
M
AACHEN
SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM.DE

WILLKOMMEN IM SUERMONDT-SALON!

Mit der Veranstaltungsreihe „Suermondt-Salon“ lässt das Suermondt-Ludwig-Museum den bürgerlichen Geschmack des 19. Jahrhunderts wieder aufleben mit schwungvollen Abendgesellschaften literarischer, poetischer und musikalischer Natur, bei denen die Literatur, Wissenschaft, Kunst und Musik zu Bereichen eines pluralistischen Austauschs werden. Sie sind herzlich eingeladen, an diesen thematisch vielseitigen Mittwoch-Abend-Terminen mit Konzerten, Debatten und Vorträgen teilzunehmen.



Termin 1 DIE WELT DES KUNSTHANDELS

Mittwoch, 21.03.2018, 19 Uhr

Den Auftakt der Reihe des Suermondt-Salons bietet eine Diskussionsrunde in den historischen Räumen unserer Bibliothek: Prof. Henrik Hanstein vom renommierten Kölner Auktionshaus Lempertz und Peter van den Brink führen ein in die spannende Welt des Kunsthandels! Im Gespräch berichten sie aus ihren persönlichen Erlebnissen mit anspruchsvollen Kunden, von den teuersten Verkäufen, aufgedeckten Fälschungen und ziehen Parallelen zum Kunsthandel des 19. Jahrhunderts, den Barthold Suermondt durch seine Kunstkäufe aktiv mitgestaltete. In kleiner Runde bei einem Glas Wein und Knabbereien wird gerne auch auf Ihre Fragen zum Thema eingegangen.

Kosten: 8 €; ermäßigt: 4 €
Anmeldung: museumsdienst@mail.aachen.de / 0241 432-4998



Termin 2 SUERMONDT HAUTNAH ERLEBEN

Mittwoch, 11.04.2018, 19 Uhr

Barthold Suermondt entführt uns in eine Zeit, in der Brieffreundschaften noch gepflegt wurden, wo Papierbögen kostbar waren und mit schönen Worten in formvollendetem Französisch gefüllt wurden. Bei einem Rundgang durch die Ausstellung kommen wir der Person Barthold Suermondt ganz nah: Die Briefe, die er an Freunde richtete, oder von diesen empfangen, zeichnen ein lebendiges Bild des Aachener Sammlers. Auch die Memoiren von Lili Claassen-Suermondt geben einen Einblick mit den Augen eines Kindes auf das Leben des 19. Jahrhunderts und ihren Großvater Barthold Suermondt. Die Kuratorinnen Sarvenaz Ayooghi und Wibke Birth werden abwechselnd zu den Bildern der Ausstellung sprechen und Textpassagen der Briefe rezitieren.

Kosten: 8 €; ermäßigt: 4 € Euro
Anmeldung: museumsdienst@mail.aachen.de / 0241 432-4998



Termin 3 DER REIZ DER FREMDE

Mittwoch, 25.04.2018, 19 Uhr



Vermutlich im Jahr 1851 erwarb Barthold Suermondt als ersten größeren Kauf 24 spanische und italienische Gemälde aus der Sammlung des Oberst a. D. von Schepeler in Aachen, in einer Zeit, in der das Interesse an spanischer Kunst eher gering war. Auch in späterer Zeit kamen spanische, französische und altdeutsche Gemälde hinzu, obwohl er sich insbesondere der Jagd nach der in Sammlerkreisen hoch im Kurs stehenden niederländischen Kunst des goldenen Zeitalters

verschrieben hatte. Gegenwartskunst, Zeichnungen, ostasiatisches Porzellan und weiteres Kunsthandwerk ergänzten die Sammlung. Den Blick über den Tellerrand, zu der Kultur ferner Länder, nach Italien, in den Orient und hin zu den Klängen der sephardischen Musik und des Belcanto wagt **Piet Hodiament**. Im Spanierraum des Suermondt-Ludwig-Museums, umgeben von den Werken Riberas, Zurbaráns und Tintoretts, spielt Hodiament auf selbstgebauten Instrumenten Eigenkompositionen, die von der Lautenmusik der Renaissance inspiriert sind.

www.piet-hodiament.de

Kosten: 15 €; ermäßigt: 13 €
Anmeldung: museumsdienst@mail.aachen.de / 0241 432-4998



Termin 4 FRANZ LISZT ZU GAST BEI SUERMONDT: IVAN DONCHEV / KLAVIER

Mittwoch, 23. Mai 2018, 19 Uhr



Über Barthold Suermonchts musikalische Interessen ist wenig bekannt. Doch war der Sammler offenbar auch Förderer der Musik seiner Zeit. Franz Liszt weilte 1853 und 1857 im Haus der Suermonchts in Aachen, mit ihm die Opernsängerin Rosa von Milde. In Briefen berichtet Liszt von seinem Aufenthalt, von Suermonchts Liebe zur Kunst und dessen ausgeprägtem Schönheitssinn für die Bilder. Der erfolgreiche Klaviervirtuose, Weimarer Kapellmeister und in dieser Zeit besonders produktive Komponist war des Öfteren persönlich in Aachen. Insbesondere leitete er dort drei Tage lang das 35. Niederrheinische Musikfest zu Pfingsten 1857. Rund 160 Jahre nach ihrer Begegnung wird im Andenken an Barthold Suermondt wieder die Musik von Liszt im Umfeld seiner Gemäldesammlung erklingen.

„Temperamentvoll mit außergewöhnlichen musikalischen Fähigkeiten“, so urteilte die musikalische Fachpresse über das herausragende Klavierspiel des bulgarischen Pianisten Ivan Donchev. In Burgas / Bulgarien geboren erhielt er seine musikalische Ausbildung im Alter von fünf Jahren und debütierte im Alter von 12 Jahren mit dem Burgas Philharmonic Orchestra. Es folgte eine rege Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker quer durch Europa und Asien. Als Gast in führenden Musikfestivals wie u.a. Festival de Radio France, San Sepolcro Symphonia Music Festival, Apollonia Music Festival oder Liszt Music Festival Rom spielt er regelmäßig gefeierte Solo-Rezitate. Darüber hinaus tritt er zusammen mit internationalen Orchestern auf, wie u. a. New York Festival Orchestra, Florenz Chamber Orchestra, Taranto Symphony Orchestra, Marchigiana Philharmonic, Bari Symphonic Orchestra, Pazardzhik Philharmonic, Kronstadt Philharmoniker oder Jeonju Philharmonic. Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe in Bulgarien, Irland und Italien. Neben dem Konzertieren wird Ivan Donchev als Musikpädagoge sehr geschätzt und gibt regelmäßig Meisterkurse in ganz Europa. An diesem Abend wird er auf dem historischen Steinway-Flügel im Foyer des Suermondt-Ludwig-Museums Werke von Liszt spielen.

www.ivandonchev.com

Kosten: 15 €; ermäßigt: 13 €
Anmeldung: museumsdienst@mail.aachen.de / 0241 432-4998

Abbildungen von links nach rechts und von oben nach unten: Ludwig Knaus, Bildnis von Barthold Suermondt, 1852 © Suermondt-Ludwig-Museum, Aachen. Foto Anne Gold, Montage: Uwe Eichholz; Henrik Hanstein, Linolschnitt © Kunsthaus Lempertz; Peter van den Brink, Fotografie © Suermondt-Ludwig-Museum, Aachen. Foto: Carl Brunn; Bibliothek, Spanierraum und Foyer des Suermondt-Ludwig-Museums, Aachen. Foto: Sarvenaz Ayooghi; Piet Hodiament, Fotografie © André Käpper Musikinstrumente © Piet Hodiament; Ivan Donchev © Ivan Donchev